

2.22

EMAGNEWS



Mit Wärme für die Menschen

Seite 6

Strommangel vorbeugen – der Plan Seite 4

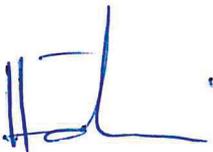
Vorgestellt: Ronny Eggimann Seite 5

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Holz ist ein nachwachsender, wertvoller Rohstoff für Mensch und Umwelt. Wir sind deshalb stolz auf den neuen Fernwärmeverbund Zentrum. Auch die Privatklinik Wyss und die Menschen, die dort Heilung suchen, erhalten die Wärme für ihre Räume (Seite 6) seit einigen Wochen aus der Energie von Holzschnitzeln der Region (Seite 8).

An Holz fehlt es nicht. Wird es an Strom fehlen? Niemand kann das wissen. Bereiten wir uns bestmöglich vor. Wie die Schweiz einer möglichen Strommangellage begegnet, lesen Sie auf Seite 4. Und eines ist bereits klar: Energiesparen ist zu jeder Zeit sinnvoll.

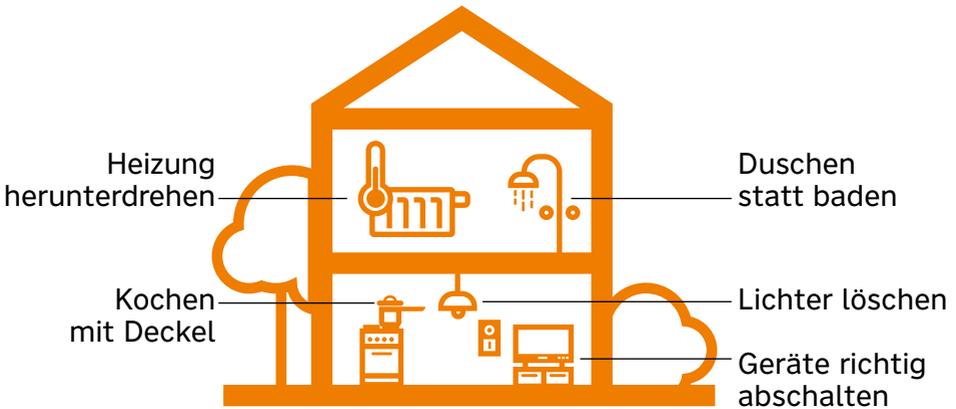
Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.



Bruno Hähni
Leiter Finanzen und Dienste,
Geschäftsleitung



Reto Wälchli
Leiter Technik und Vertrieb,
Geschäftsleitung



So verschwenden Sie beim Haushalten keine Energie



Beat Stettler

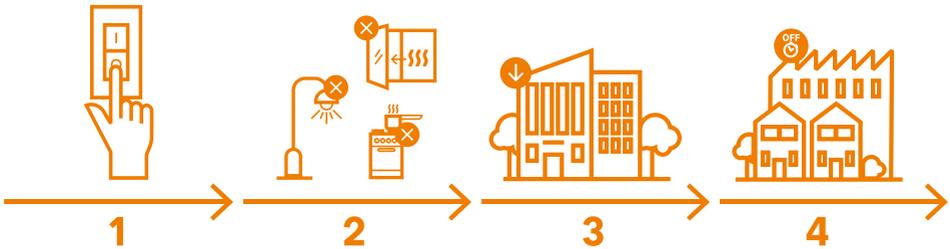
(† 15. Juli 2022)

Tief bestürzt mussten wir im Sommer Abschied nehmen von unserem Arbeitskollegen Beat Stettler, der viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde. Beat hinterlässt eine grosse Lücke, beruflich wie menschlich. Er war ein wichtiges Mitglied unseres kleinen Teams, allseits geschätzt und beliebt. Seine aufgestellte und fröhliche Art wird uns immer in Erinnerung bleiben.

In grosser Trauer, das EMAG-Team

Mit Plan gegen die Strommangellage

Energie ist knapp. Mit diesen vier Schritten begegnet die Schweiz einer möglichen Strommangellage.



Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) hat vier Bereitschaftsgrade definiert. Sie geben an, in welcher Situation sich das Schweizer Stromsystem gerade befindet. Der *erste Bereitschaftsgrad* ist der Normalzustand und bedeutet, dass die Versorgungssituation beobachtet wird. Zeichnet sich eine Mangellage ab, wird der *zweite Bereitschaftsgrad* ausgelöst. Im zweiten Bereitschaftsgrad werden Einsparappelle an die Bevölkerung und Unternehmen ausgegeben, damit Strom gespart werden kann. Sollte trotz freiwilligen Sparappellen eine Strommangellage nicht abgewendet werden können, tritt der *dritte Bereitschaftsgrad* ein. In diesem Fall entscheidet der Bund darüber, die sogenannte Bewirtschaftsverordnung Elektrizität (BVO) in Kraft zu setzen und die OSTRAL-Organisation zu aktivieren. Im *vierten Bewirtschaftungsgrad* steuert die OSTRAL (Organisation für Stromversorgung in Ausserordentlichen Lagen) den Einsatz aller Kraftwerke in der Schweiz und verbietet zuerst den Betrieb nicht notwendiger energieintensiver Geräte. Im nächsten Schritt müssen Grossverbraucher eine angeordnete Menge Energie sparen. Helfen diese Massnahmen nichts, wird das Stromnetz gebietsweise abgeschaltet. Zuerst für 4 Stunden und dazwischen 8 Stunden Normalbetrieb, in einer zweiten Stufe für 4 Stunden mit nur 4 Stunden Normalbetrieb.

Mehr Informationen zu OSTRAL finden Interessierte unter: www.ostral.ch

Sollte eine Abschaltung des Stromnetzes von mindestens 4 Stunden für Sie überlebenswichtige Geräte in ihrer Funktion beeinträchtigen, kontaktieren Sie uns bitte: info@emag.energy oder 031 868 48 48

Ayas Energie

Ronny Eggimann ist bei der EMAG für den Vertrieb der Fernwärme und Aufgaben im Marketing zuständig.

Das ist meine Aufgabe bei der EMAG:

Ich berate die Einwohnerinnen und Einwohner in allen Fragen zum Wärmeverbund. Daneben übernehme ich vielfältige Aufgaben im Marketing und betreue die Website. Kein Tag ist wie der andere!

Das war mein erster Tag bei der EMAG:

Kein Scherz: Ich habe am 1. April 2022 angefangen. Ich bin sehr offen und kollegial empfangen worden. Man hat mir den Start einfach gemacht.

Das gibt mir Energie:

Positive Menschen sowie die Zeit mit Familie und Freunden. Und meine Hündin Aya, sechs Monate alt, eine Lagotto Romagnolo. Sie ist sehr verspielt und lebendig, hält mich und meine Lebenspartnerin auf Trab. Ich geniesse die ausgedehnten Spaziergänge.

Das entspannt mich:

Ferien mit meiner Liebsten. Wir sind seit zehn Jahre zusammen und ich liebe es, sie zu bekochen. Auch beim Sport kann ich mich gut entspannen, beim Joggen, Snowboarden oder Wandern.

Das ist mein Lieblingsort in Buchsi:

Es gibt viele schöne Orte hier. Im Sommer gehe ich beispielsweise gerne

ins Hirzi oder verbringe meine Mittagspause im kleinen Pärkli in der Nähe des Denners.

Das ist ein guter Tag:

Ein Tag, an dem ich alle meine Pendenzen erledigen konnte. Und wenn ich nach einem sportlichen Abend und einem gesunden Essen ruhig einschlafen kann.

Das ist das beste Energiesystem:

Eines, das uns unabhängiger macht.

Das ist mein Energiespartipp:

Öfter mal das Licht ausschalten. Und Energie bewusst nutzen.

Das ist die EMAG:

Ein toller Arbeitgeber mit einem super Team. Ich fühle mich wohl.





Heilsame Wirkung

Seit Herbst 2022 ist die Privatlinik Wyss an das Fernwärmenetz von Münchenbuchsee angeschlossen. Die Institution verfolgt seit ihrer Gründung in jeder Hinsicht eine Strategie der Nachhaltigkeit.



Das Hauptgebäude der 1845 eröffneten Privatklinik Wyss liegt still unter der herbstlich milden Sonne; von den Grabarbeiten in den Monaten zuvor ist nichts mehr zu sehen. 15 Gebäude verteilen sich über das Areal mit dem angrenzenden Naturpark. Sie sind in unterschiedlichen Zeitperioden entstanden und einer steten Erneuerung unterzogen worden. Heute unterliegt die ökologische Weiterentwicklung der Leitung von Fritz Boss, Umweltschutzbeauftragter der Klinik. «Unsere nachhaltige Ausrichtung ist Teil unserer Geschichte und beweist die Achtsamkeit im Umgang mit Mensch und Natur.» Was Fritz Boss damit auch sagen will, ist, dass die Spareffekte der Nachhaltigkeit nur ein willkommener Nebeneffekt sind.

Lange Vorgeschichte

Mit dem Anschluss der Privatklinik Wyss an den Wärmeverbund Münchenbuchsee der EMAG ist eine lange Vorgeschichte zu Ende gegangen. 2016 entstand ein eigener lokaler Wärmeverbund unter den Gebäuden. Zudem wurden die alten Fenster ersetzt. Ein erster Vorvertrag für Fernwärmebezug wurde im Jahr darauf erstellt, ehe 2021 nach Abschluss von Nachverhandlungen das endgültige Papier unterzeichnet wurde. Bis Ende April 2022 zog die EMAG die Rohre ein, danach hatten die engagierten Fachleute des technischen Dienstes, insbesondere Angelo Tarnutzer, nur fünf Monate Zeit, um die Wärmezentrale im Haus um- und auszubauen. Drei neue Zentralen wurden eingebaut, vier Wärmetauscherplatten und diverse Pumpen ersetzt.

Wärme und Strom aus erneuerbaren Quellen

Fritz Boss und Angelo Tarnutzer sind ebenso wie Nadine Angele, Mitglied der Klinikleitung, stolz auf das Resultat: Die Treibhausgasemissionen konnten um rund 80 Prozent bzw. 290 Tonnen CO₂ gesenkt werden. Bisher verbrauchte die Privatklinik Wyss für ihren Wärmeverbrauch rund 110 000 Liter Heizöl pro Jahr. Nun kommt die Wärme aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz über die Leitungen der EMAG. Die Privatklinik Wyss versorgt sich damit zu 90 Prozent mit Wärme und Strom aus erneuerbaren Quellen.

Optimierungen an der Nachhaltigkeit

Derzeit laufen die nötigen Justierungen an der Anlage, um die optimale Effizienz zu erreichen. Laufend wurden die zum Teil auch denkmalgeschützten Gebäude nun auch energetisch optimiert. Ausserdem ist in den nächsten Jahren eine Photovoltaikanlage geplant, um auch einen grossen Teil des Strombedarfs selbst decken zu können. Man spürt den Stolz auf das Erreichte. Der Fernwärmeanschluss an die EMAG war nur ein weiterer wichtiger Meilenstein.

(v.l.) Angelo Tarnutzer, Nadine Angele und Fritz Boss stehen gemeinsam ein für eine nachhaltige und menschliche Klinik.

Schnitzelzahlen

**6300 Schnitzel-
kubikmeter**

(Schüttraummeter, Srm) hat die EMAG in der Heizsaison 21/22 von ihrem Lieferanten Ammann Forst erhalten. 1 Srm entspricht im Durchschnitt 900 kWh.

**0 bis 20
Kilometer**

Die Holzschnitzel der EMAG stammen aus Münchenbuchsee oder der näheren Region.



**577 470
Liter**

Heizöl bzw. 1800 Tonnen CO₂ hat die EMAG damit eingespart.

1,6 Mio. m³

beträgt das Potenzial des nutzbaren Energieholzes in der Schweiz.

Mehr Informationen zum Wärmeverbund finden Interessierte unter:
<https://emag.energy/waerme>

Energie Münchenbuchsee AG

Löwenstrasse 4
3053 Münchenbuchsee
www.emag.energy
info@emag.energy
T 031 868 48 48

Unsere Pikettnummern

Elektrizitätsversorgung T 031 869 33 33
Wärmeverbund T 031 869 33 33
Wasserversorgung T 031 869 00 24